

## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
des Kultur-, Sport- und Umweltausschusses  
der Gemeinde Schülldorf  
am Dienstag, 11. August 2020  
Ort: Haus der Jugend, Dorfstr. 12, 24790 Schülldorf

---

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 6

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Ausschussvorsitzende:**

Jana Ploß

**Stellv. Ausschussvorsitzender:**

Taner Dogan (ab 20:00 Uhr)

**Ausschussmitglieder:**

Frithjof Albrecht

Torge Struck

Brigitte Fritz

Uwe Dien

b) nicht stimmberechtigt:

**Bürgermeister**

Siegfried Tomkowiak

**Mitglied des Gemeinderates**

Hans-Heinrich Struck

c) entschuldigt:

Christiane Petersen

## **TAGESORDNUNG**

<b><u>Öffentlicher Teil</u></b>	
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2.	Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
3.	Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
4.	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2019
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Sachstandsbericht des Kinder- und Jugendforums Schülldorf
6.a.	Rückblick über die erste Periode
6.b.	Weiteres Vorgehen
7.	Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung und Standortsuche eines neuen Bekanntmachungskastens der Gemeinde
8.	Sachstandsbericht zur Nutzung und Pflege des Bouleplatzes und der Restteilfläche Tennisplatz 2
9.	Beratung über die Nutzung des Großen Saales im Haus der Jugend für [private] Feierlichkeiten
10.	Nachbereitung der Weihnachtsfeier 2019 und Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Konzeptes für zukünftige Weihnachtsfeiern der Gemeinde
11.	Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
<b><u>Voraussichtlicher Nicht öffentlicher Teil</u></b>	
12.	Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfrage der Ausschussmitglieder
<b><u>Öffentlicher Teil</u></b>	
13.	Schließung der Sitzung

**TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende Jana Ploß eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte mit Schreiben vom 29.07.2020 form- und fristgerecht. Zeitpunkt und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsmäßige Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Vorsitzende stellt aufgrund der Anzahl der anwesenden Mitglieder die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2.: Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes**

Die Vorsitzende verpflichtet Frau Brigitte Fritz unter Hinweis auf § 46 Absatz 6 der Gemeindeordnung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt als bürgerliches Mitglied des Kultur-, Sport- und Umweltausschuss der Gemeinde Schülldorf ein.

Gleichzeitig verpflichtet die Vorsitzende Frau Fritz gem. § 21 Absatz 1 der Gemeindeordnung zur unparteiischen Ausübung der Tätigkeiten und zur Verschwiegenheit.

**TOP 3.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH**

Beschluss:

Der Kultur-, Sport- und Umweltausschuss beschließt die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangenheit, 1 Abwesenheit

→ einstimmig angenommen

**TOP 4.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2019**

Die Sitzung am 06. Februar 2020 war aufgrund der erschienenen Mitglieder nicht beschlussfähig. Aus diesem Grund musste die Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2019 auf die heutige Sitzung des Kultur-, Sport- und Umweltausschusses verlegt werden.

Einwendungen gegen die Niederschrift sind nicht erhoben worden.

Beschluss:

Der Kultur-, Sport- und Umweltausschuss beschließt die Niederschrift vom 12.11.2019.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangenheit, 1 Abwesenheit

→ einstimmig angenommen

**TOP 5.: Einwohnerfragestunde**

- I Frau Gudrun Höhling berichtet, dass die Nadelbäume (Tannen / Fichten) im Wäldchen zwischen Sportplatz und Tennisplatz auf der einen und Autobahn A210 auf der anderen Seite vertrocknen und braun werden. Ob Bäume bereits vom Borkenkäfer befallen sind, wurde nicht geklärt. Das Wäldchen dient neben der Erholung auch dem Lärmschutz, der gerade im Winterhalbjahr durch die Nadelbäume sichergestellt wird.

Es wurde jedoch festgestellt, dass eine Verkehrssicherungspflicht seitens der Gemeinde besteht und die Gemeindevertreterversammlung ggf. über Fällen der Bäume entscheiden muss. Seitens des Kultur-, Sport- und Umweltausschusses wird angeregt, eine ggf. erforderliche Ersatzbepflanzung / Wiederaufforstung mit Gehölzen durchzuführen, die einerseits die Klimaveränderung und zunehmende Trockenheit besser überstehen, als flachwurzelnde Tannen und Fichten, sowie andererseits einen Beitrag zum Lärmschutz auch im Winterhalbjahr liefern.

- II Frau Gudrun Höhling regt an, wichtige Themen aus den Ausschüssen und der Gemeindevertreterversammlung sowie deren Stellungnahmen und Beschlüsse dazu im Schülldorfer Informationsblatt, in einer Art Rubrik „Aus den Ausschüssen“, kurz und knapp bekanntzugeben.

- III Frau Gudrun Höhling fragt den Stand zum Freischneiden des Ehrenmals in Schülldorf an.

Der Bürgermeister Herr Siegfried Tomkowiak berichtet, dass die Gemeindearbeiter das Ehrenmal soweit freigeschnitten haben, wie es zur Zeit erlaubt ist. Es ist geplant, im Herbst nach der Brutzeit störende Büsche auf Stock zu setzen.

Zum Ehrenmal in Ohe berichtet er, dass die erforderlichen Arbeiten zur Befestigung der Mauer erfolgt sind.

- IV Frau Gudrun Höhling fragt den Stand zur Parksituation an der Dorfstraße im Bereich Alte Schule / Ehrenmal / Bushaltestelle / ehemalige Gastwirtschaft in Schülldorf an.

Der Bürgermeister Herr Siegfried Tomkowiak berichtet, dass Schilder und Pfosten in der Gemeinde vorhanden sind. Die Positionen zur Aufstellung wurden seitens Amt Eiderkanal, Herrn Haller, festgelegt. Da an diesen Positionen bereits Befestigungsmöglichkeiten für die Schilder bestehen (Laternenpfahl, Schild), werden die Schilder zur

Regelung des Halte-/Parkverbotes zeitnah durch die Gemeindemitarbeiter angebracht.

Betroffene Anwohner werden durch den Bürgermeister über die neuen Regelungen informiert, bevor diese aktiviert werden.

- V Bürgermeister Herr Siegfried Tomkowiak berichtet, dass eine neue Musikanlage für die Gemeinde beschafft wurde und diese ab sofort nutzbar ist.

Keine weiteren Wortmeldungen

## **TOP 6.: Sachstandsbericht des Kinder- und Jugendforums Schülldorf**

### **TOP 6.a. Frau Gudrun Höhling und Frau Brigitte Fritz gaben den Rückblick über die erste Periode**

Die Periode war durch die Kinder und Jugendlichen oft geprägt durch Handeln „aus dem Bauch heraus“ und erst anschließender Reflektion.

Die Beteiligung im Forum war bei den Erwachsenen recht stabil bei 10 engagierten Personen, bei den Kindern und Jugendlichen erfolgte diese in sehr unterschiedlicher und schwankender Intensität.

Die Jugendversammlungen fanden in Gruppen statt. Auch zukünftig soll das Gruppenkonzept beibehalten werden.

Termine wurden über WhatsApp abgesprochen, wobei die Terminfindung regelmäßig problematisch war.

Von Seiten der Kinder und Jugendlichen wurden die Erwachsenen als zu dominant empfunden, wobei teilweise weniger Jugendliche zu vereinbarten Treffen erschienen sind, als Erwachsene. In den Versammlungen sollen sich die Erwachsenen mehr zurücknehmen, Kinder und Jugendliche sich dagegen mehr selbst organisieren.

Als die Kernthemen haben sich Inlinerlaufen und Umwelt herauskristallisiert. Wegen der Regeln zur CORONA-Pandemie konnten angedachte Inliner Aktivitäten in diesem Jahr nicht stattfinden. Im Bereich Umwelt mussten die geplanten Aktionen Müllsammeln, Laternebasteln aus Recyclingmaterial, Besichtigung eines Biobauernhofes und der Biogasanlage in Schülldorf ebenfalls abgesetzt werden oder konnten gar nicht ausgeplant werden.

### **TOP 6.b. Weiteres Vorgehen wurde von Frau Gudrun Höhling und Frau Brigitte Fritz vorgestellt**

Es ist geplant, die Aktivitäten in den bestehenden 4 Gruppen entsprechend der jeweils gültigen CORONA-Regeln wieder aufzunehmen. Die erste Gruppe soll sich Ende September erstmals wieder treffen.

Zum Jahresende werden sich die Gruppen auflösen, gefolgt von einer Befragung der Kinder und Jugendlichen der Gemeinde. Auf der Basis des Befragungsergebnisses wird die Kinder- und Jugendbeteiligung 2021 neu geordnet.

Die Alterszuordnung wird bewusst beibehalten. „Grenzüberschreitungen“ werden in Absprache mit den jeweiligen Gruppenverantwortlichen in begrenztem Rahmen möglich sein.

Es wurde eine virtuelle Budgetierung zur Finanzierung der Aktionen des Kinder- und Jugendforums angeregt. Bürgermeister Siegfried Tomkowiak verwies darauf, dass die im Prinzip vorhanden ist. Das Kinder- und Jugendforum kann auf zwei Töpfe zugreifen: Anrecht auf Zuweisung von Mitteln aus dem Gemeindetitel für Vereine und Spendengelder für das Forum. Es wird durch BM geklärt, wie ein Zugriff auf die Mittel des Gemeindetitels für Vereine möglichst unbürokratisch erfolgen kann.

Federführung in den Gruppen sollen jeweils 3 Kinder haben, die auch den Vorsitz und stellvertretenden Vorsitz stellen. 3 Erwachsene / Eltern sollen assistieren.

### **TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung und Standortsuche eines neuen Bekanntmachungskastens der Gemeinde**

Plakat- und Informationswand sind marode und die Position an der Bushaltestelle Ecke Dorfstraße / Schulredder ist inzwischen abseits des Ortskernes, zumal eine Bebauungserweiterung in Richtung Westen (hinter dem Dorfladen) geplant ist.

Es wurde als Position für 2 neue Bekanntmachungskästen, ähnlich dem der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf, der Dreiecksplatz Dorfstraße / Am See / Schachter Busch hinter dem Stein mit Dorfwappen neben Streukästen und Bank ausgewählt. Der eine Kasten dient Bekanntmachungen der Gemeinde, der andere u.a. Aushängen des Kinder- und Jugendforums.

Die Plakatwand an der bisherigen Stelle Ecke Dorfstraße / Schulredder soll instandgesetzt werden, um die Aushangmöglichkeit für größere Plakate zu beliebigen Veranstaltungen zu erhalten.

#### **Beschlussvorschlag:**

Kultur-, Sport- und Umweltausschuss beschließt, der Gemeindevertreterversammlung die Aufstellung von 2 neuen Bekanntmachungskästen, ähnlich dem der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf, am Wappenstein Ecke Dorfstraße / Am See / Schachter Busch zu empfehlen.

Darüber hinaus wird der Gemeindevertreterversammlung empfohlen, die Instandsetzung der Plakatwand an der Bushaltestelle Ecke Dorfstraße / Schulredder zu veranlassen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangenheit

→ einstimmig angenommen

### **TOP 8.: Sachstandsbericht zur Nutzung und Pflege des Bouleplatzes und der Restteilfläche Tennisplatz 2**

Der Bouleplatz ist wieder in einem schlechten Zustand. Seit der im Schülldorfer Informationsblatt bekannt gemachten Verfügbarkeit ist bis dato kein Ersuchen nach einem Schlüssel für den Zugang zum Bouleplatz beim Bürgermeister eingegangen. Eine Pflege der Spielfläche durch die Boule Interessierten gemäß Beschlussfassung zu TOP 11 der Gemeindevertreterversammlung am 02.12.2019 scheint nicht erfolgt zu sein.

Die Restfläche des ehemaligen Tennisplatzes 2 ist ebenfalls überwuchert. Es liegen bisher keine Ideen vor, wie diese Fläche genutzt werden sollte.

Die scheinbare Nichtnutzung wird hauptsächlich den Beschränkungen durch die CORONA-Epidemie zugeordnet, ergänzt durch die Erfordernis, einen Schlüssel zu empfangen.

Bürgermeister Tomkowiak schlägt vor, dass die Gemeindearbeiter die Flächen mähen und den Bouleplatz beispielbar herrichten sowie für eine Übergangszeit die Tür nicht verschlossen wird. Der Kultur-, Sport- und Umweltausschuss unterstützt diese Probezeit bis zur Gemeindevertreterversammlung am 02. Dezember 2020.

Beschlussvorschlag:

Kultur-, Sport- und Umweltausschuss bittet den Bürgermeister, die Gemeindearbeiter zu beauftragen, den Bouleplatz und die Restfläche Tennisplatz 2 beispielbar herzurichten.

Der Kultur-, Sport- und Umweltausschuss empfiehlt des Weiteren, eine Hinweistafel an der Ecke Dorfstraße / Zufahrt Feuerwehr anzubringen und die Benutzungsordnung an der Tür auszuhängen.

Zur Gemeindevertreterversammlung im Dezember 2020 wird die Situation um die Nutzung des Bouleplatzes neu bewertet.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangenheit

→ einstimmig angenommen

**TOP 9.: Beratung über die Nutzung des Großen Saales im Haus der Jugend für [private] Feierlichkeiten**

Mit Verweis auf Regelungen in Nachbargemeinden (z.B. Osterrönnfeld, Bovenau) zur Nutzung des jeweiligen Gemeindesaals auch für private Feierlichkeiten durch Bürger der Gemeinde regte die Vorsitzende Jana Ploß an, die Regelungen für den Schülldorfer Gemeindesaal im Haus der Jugend hinsichtlich der Nutzung für private Feierlichkeiten zu überdenken.

In einer angeregten Diskussion ergab sich, dass vor einigen Jahren bereits eine entsprechende Regelung auch für den Gemeindesaal in Schülldorf existierte. Nach Vorfällen und Problemen mit Anliegern wegen Lärm wurde die Freigabe zur Nutzung für private Feiern wohl zurückgenommen.

Der Bürgermeister ist einer Öffnung des Gemeindesaals für private Feiern nicht grundsätzlich abgeneigt, mahnt aber vor einer Empfehlung an die Gemeindevertreterversammlung folgende Punkte gewissenhaft zu klären:

- Versicherung
- Geld, Kaution und Legitimation zur Verwaltung desselben
- Verantwortlichkeiten für Verwaltungsaufgaben, Übergabe, Übernahme (wer in Person wird für diese Tätigkeiten bestellt)
- Vergabeverfahren
- Nutzungsordnung
- Gebühren

Eine Ideensammlung soll bis zur nächsten Ausschusssitzung im November erfolgen.

In diesem Zusammenhang wurde über die Nutzung des Saales durch den ehemaligen Bürger Schülldorfs Herrn Lindemann für sein Trommelprojekt, welches auch Schülldorfern offensteht, diskutiert. Da nach bestehender Regelung die Nutzung des Saales nur durch Ortsansässige für derartige Zwecke vorgesehen und die Klärung der oben aufgeführten Fragen anhängig ist, wurde die Nutzung des Saales für das überwiegend durch Nicht-Ortsansässige wahrgenommene Trommelprojekt zum jetzigen Zeitpunkt mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 10.: Nachbereitung der Weihnachtsfeier 2019 und Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Konzeptes für zukünftige Weihnachtsfeiern der Gemeinde**

Im Anbetracht der Einschränkungen durch die CORONA-Pandemie ist in diesem Jahr eine gemeindliche Weihnachtsfeier nicht durchführbar. Überlegungen zu einem Konzept sind deshalb zum jetzigen Zeitpunkt nicht zielführend.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kultur-, Sport- und Umweltausschuss beschließt, diesen Punkt erneut auf die Tagesordnung zu setzen, wenn die gesundheitlichen Bedingungen eine Planung für eine Weihnachtsfeier zulassen.

**Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangenheit

→ einstimmig angenommen

**TOP 11.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder**

Die Vorsitzende Jana Ploß verweist auf das Projekt „Stadtradeln“ vom 1. bis 21. September in Rendsburg. Anmeldung über: [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)

Das Schülldorfer Informationsblatt soll Ende Oktober veröffentlicht werden. Einsendeschluss für Beiträge ist Ende September.

Die Babybörse im September 2020 fällt wegen der Rahmenbedingungen durch die CORONA-Pandemie aus. Ersatztermin ist zur Zeit der 21. März 2021.



**TOP 12.: Voraussichtlicher Nicht öffentlicher Teil**

Um 21:43 Uhr schließt die Vorsitzende den öffentlichen Teil.

Anschließend eröffnet sie den Nicht öffentlichen Teil.

Um 21:44 stellt sie die Öffentlichkeit wieder her und verkündet, dass keine Punkte zu behandeln waren.

**TOP 13.: Schließung der Sitzung**

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

*gez. Ploß*

Jana Ploß  
(Vorsitzende)

Schülldorf, 12.08.2020

*gez. Dien*

Uwe Dien  
(Protokollführer)